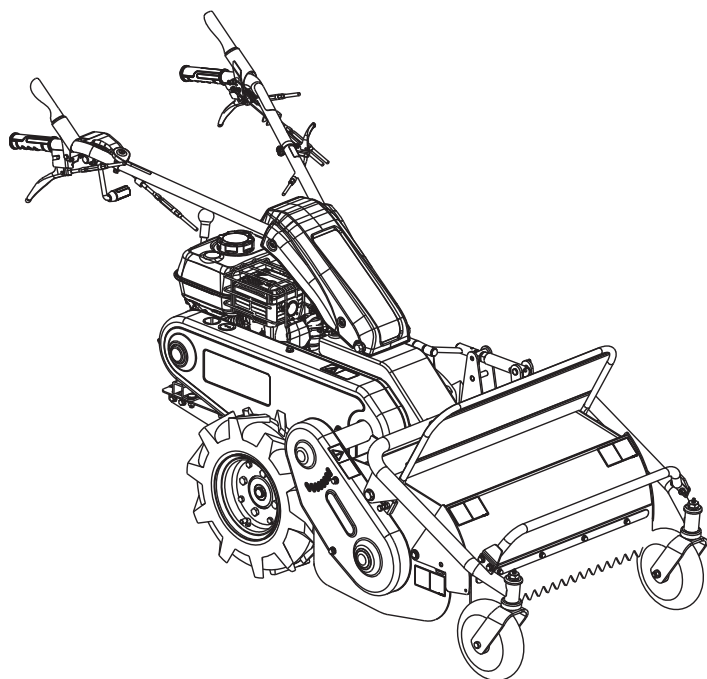


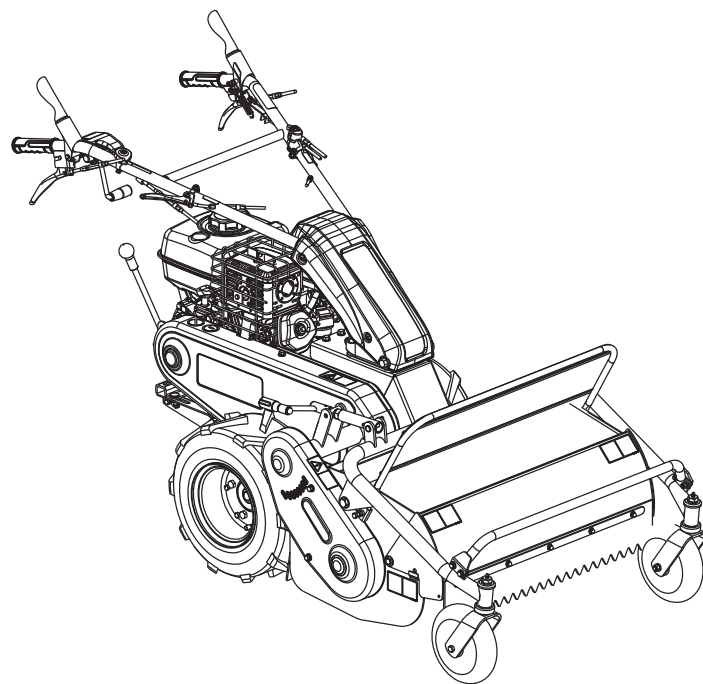
BEDIENUNGSANLEITUNG



*Profi-
Line*



HR 531



HR 662 / HR 812

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, und bewahren Sie sie als Nachschlagewerk auf. Wenn Sie Fragen zu dieser Anleitung haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Herkules-Händler.



Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für einen HERKULES Schlegelmäher – HR 531, HR 662, HR 812 H entschieden. Wir möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Damit Sie lange Freude mit Ihrem Gerät haben, bitten wir Sie, die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen. Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften und allen Bedienelementen vertraut, um ein störungsfreies Arbeiten zu gewährleisten.

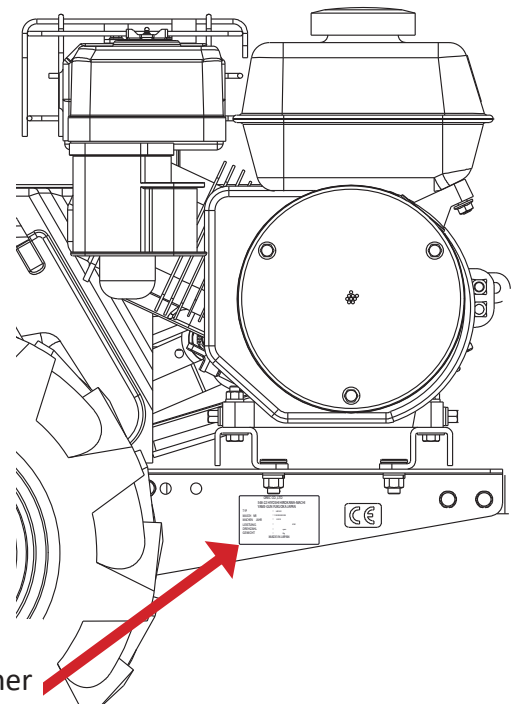
Die Herkules Schlegelmäher – HR 531, HR 662, HR 812 darf nur unter Berücksichtigung der bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt werden. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Schneiden von niedrigem bis hin zu hohem Gras. Der Einsatz außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist strengstens untersagt.

Position der Seriennummern

Modell:

Seriennummer:

Kaufdatum:

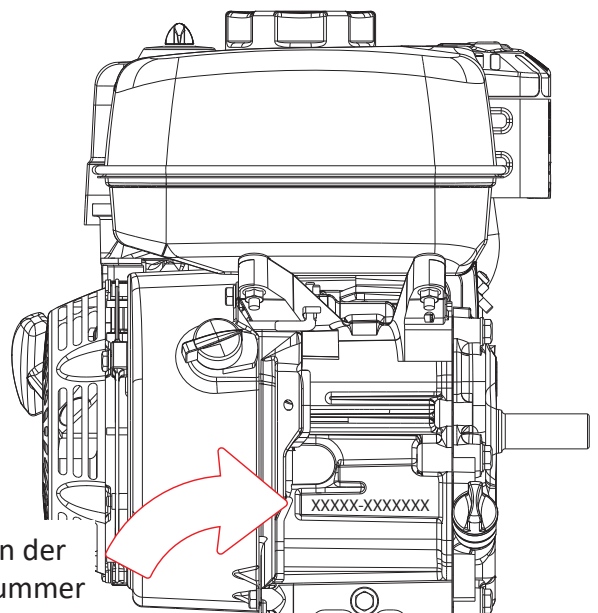


Position der Seriennummer
des Schlegelmähers

Modell:

Typ:

Seriennummer:



Position der
Seriennummer
des Motors

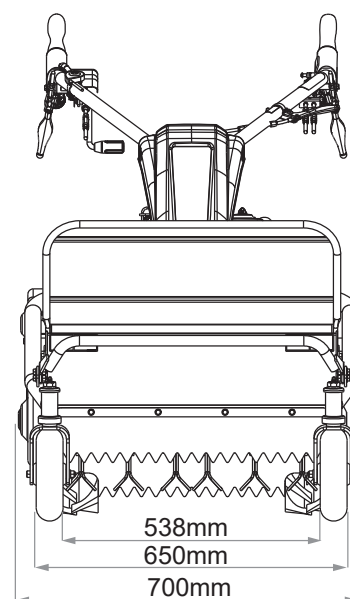
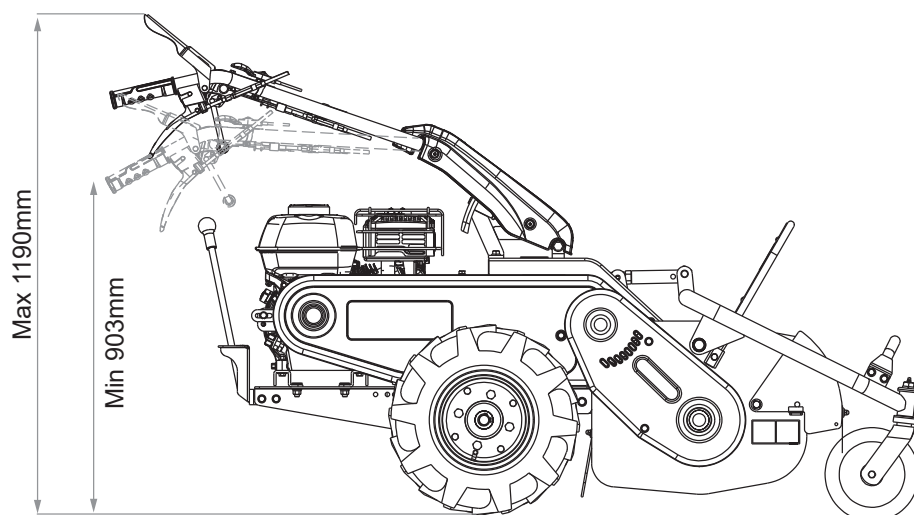
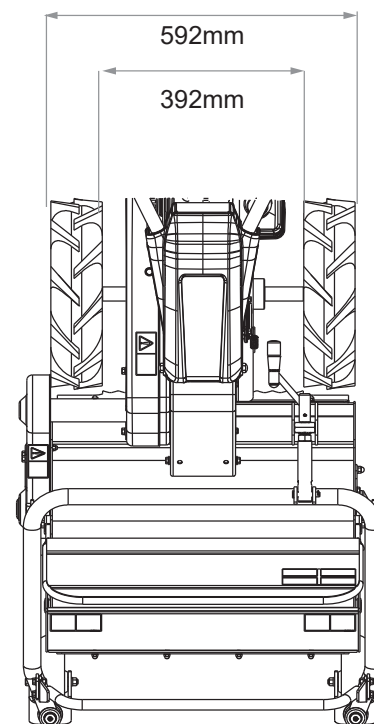
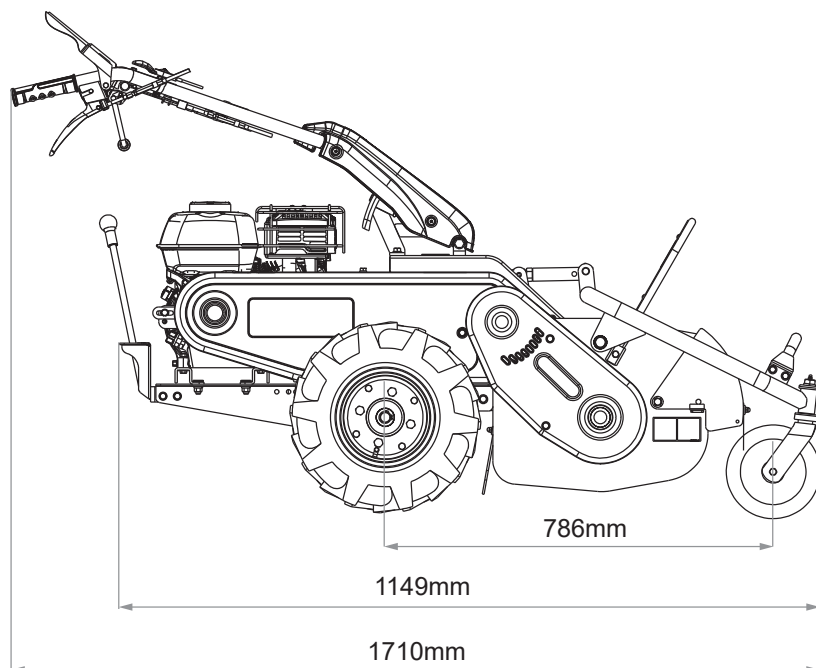
Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	.2
Position der Seriennummern . . . . .	.2
Inhaltsverzeichnis. . . . .	.3
Technische Daten . . . . .	.3
Abmessungen HR 531 . . . . .	.4
Abmessungen HR 662 . . . . .	.5
Abmessungen HR 812 . . . . .	.6
Checkliste vor Übergabe . . . . .	.7
Sicherheitsvorschriften. . . . .	.7
Bauteile der Maschine HR531 . . . . .	.9
Bauteile der Maschine HR662 / HR 812	10
Sicherheitsaufkleber HR531/HR662/HR812	11
Sicherheitsaufkleber HR531/HR662/HR812 Fortsetzung	12
Bedienelemente HR531/HR662/HR812	13
Bedienung HR531/HR662/HR812	15
Wartung, die durch den Bediener erfolgt.	17
Wartungsübersicht	22
Störungen und Lösungen	23
Garantie	25
Importeur für DACH / Information gemäß Produktsicherheitsverordnung (GPSR)	25
CE-Konformitätserklärung HR 532 / HR 662 / HR 812	26
Vibrationen HR 531 / HR 662 / HR 812	26

Technische Daten

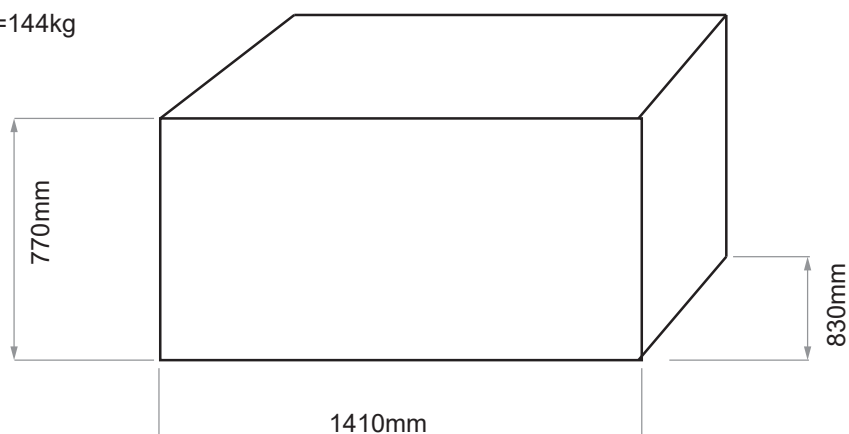
Modell	HR531	HR662	HR812
Motor	HONDA GX200	HONDA GX270	GX340
Motorleistung (kW)/(U/min)	4,1/3600	6,3/3850	8/3850
Getriebe	Mechanisch	Mechanisch	Mechanisch
Geschwindigkeit vorwärts (km/h)	(1) 0,85 (2) 1,78 (3) 3,14	(1) 0,94 (2) 1,96 (3) 3,45	(1) 0,94 (2) 1,96 (3) 3,45
Geschwindigkeit rückwärts (km/h)	0,85	0,94	0,94
Schnittbreite (mm)	520	650	800
Schnitthöhe (mm)	50-110	50-110	50-110
Gewicht (kg)	124	160	160
Kraftstofftankinhalt (Liter)	3,1	5,3	6,1
Messerantrieb	Keilriemen	Keilriemen	Keilriemen
Messerzuschaltung	Keilriemenspannung	Keilriemenspannung	Keilriemenspannung
Seitenkupplung	frei	frei	frei
Messergeschwindigkeit	2840	3075	2075
Breite über alles	700	815	950
Luftfilter	Zyklon	Zyklon	Zweifach-Filter

Abmessungen HR 531

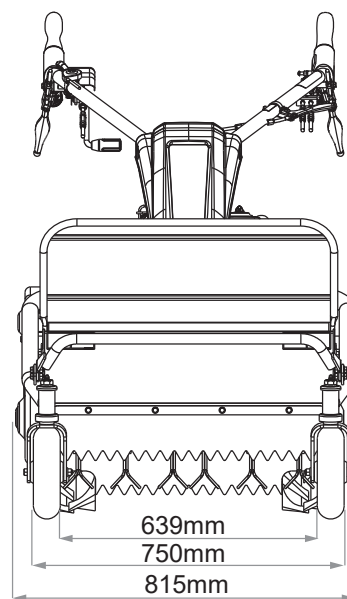
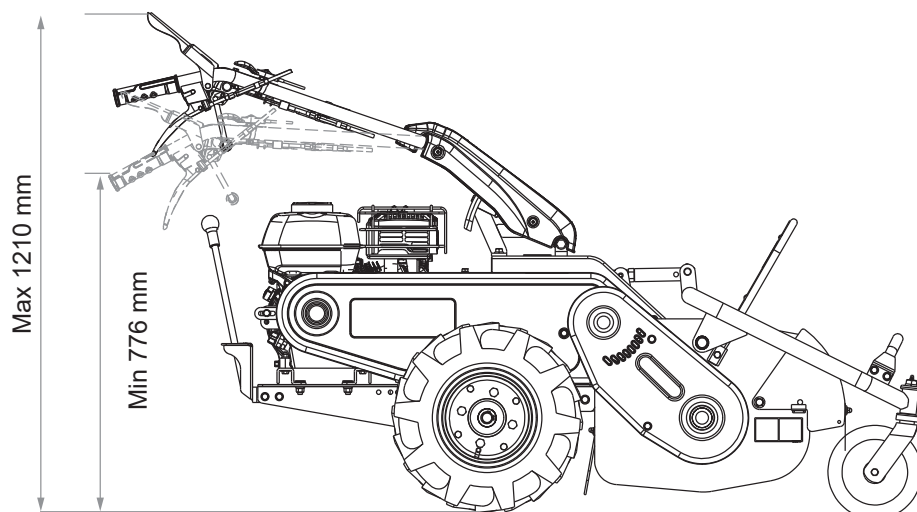
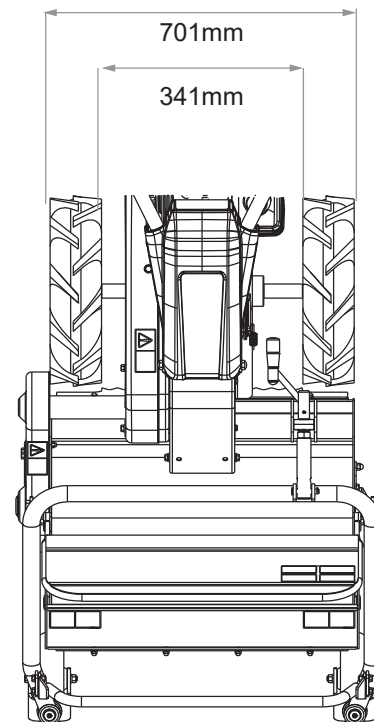
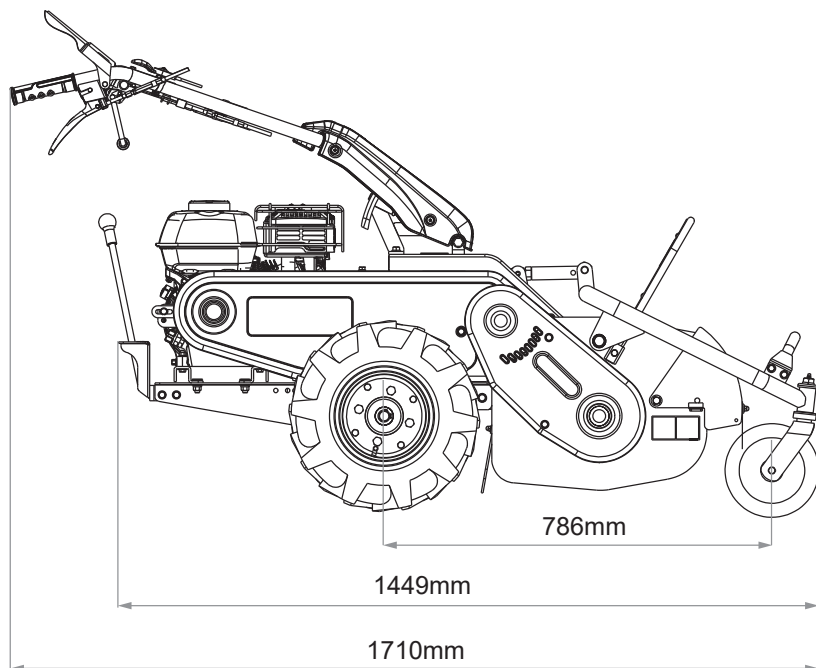


124kg

Mit Verpackung = 144kg

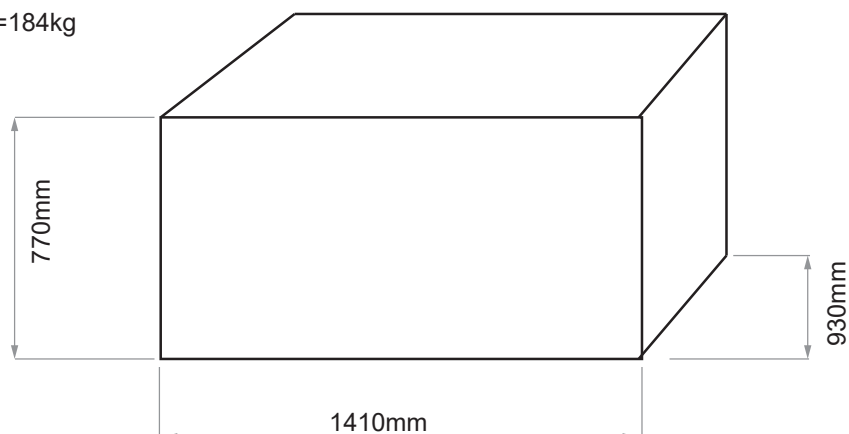


Abmessungen HR 662

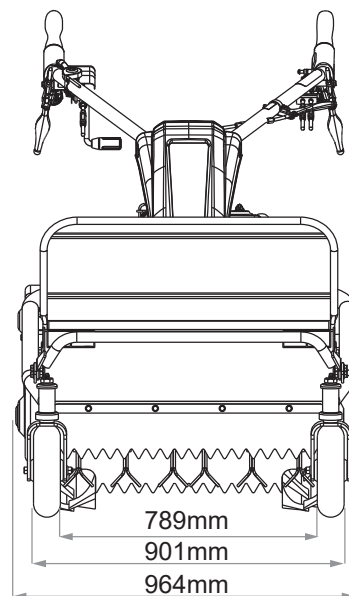
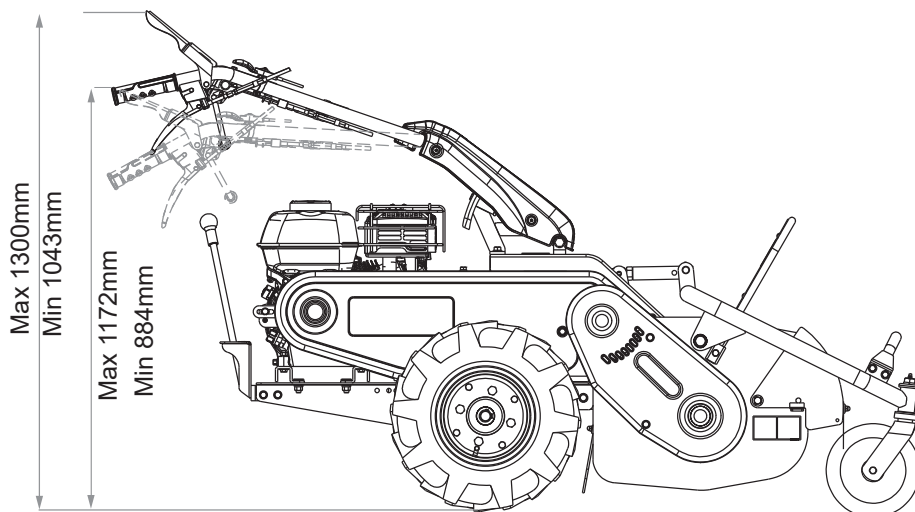
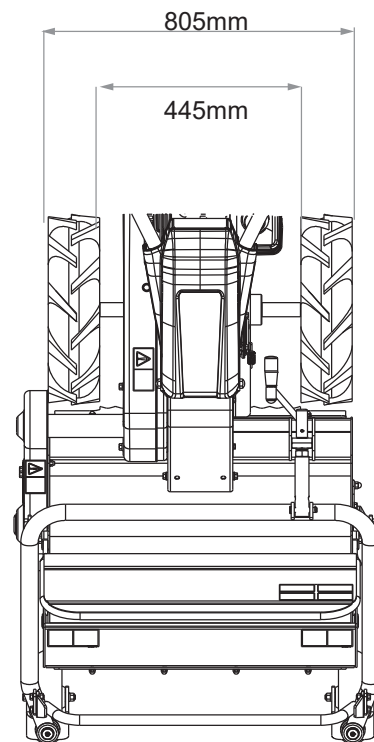
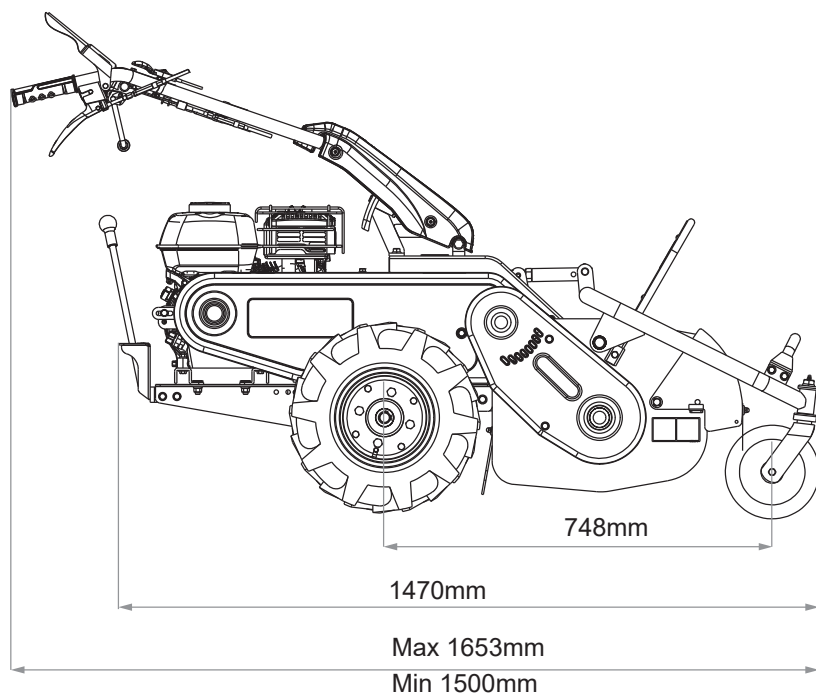


160kg

Mit Verpackung = 184kg

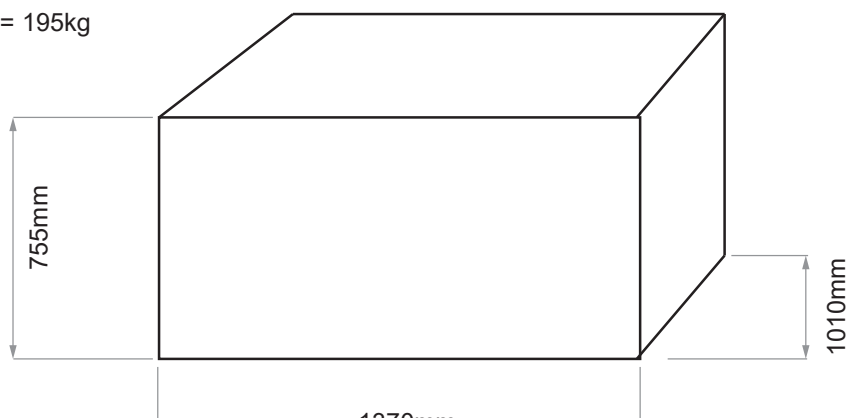


Abmessungen HR 812



160kg

Mit Verpackung = 195kg



Checkliste vor Übergabe

Hinweise für den Fachhändler

Die Montage und erste Inbetriebnahme wird durch den HERKULES Fachhandelspartner durchgeführt. Auch hierbei sind die Bedienungsanleitung sowie sämtliche Sicherheitsvorschriften zu beachten. Vor Übergabe der Maschine müssen die folgenden Punkte überprüft werden.

Checkliste vor der Übergabe

- Der ordnungsgemäße Zustand aller Schutzeinrichtungen ist zu überprüfen.
- Alle Behälter mit Betriebsmitteln sind auf Dichtigkeit zu prüfen.
- Die Sicherheitsaufkleber sind auf Vollständigkeit und guten Zustand zu überprüfen. Defekte oder fehlende Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen.
- Alle Schraubverbindungen sind anhand der Drehmoment-Tabelle auf richtigen Sitz zu überprüfen.
- Alle Betriebsmittel und Schmierstoffe sind laut dieser Anleitung aufzufüllen und vor der Übergabe und der Inbetriebnahme zu überprüfen.
- Das Gerät muss vor der Übergabe einem vollständigen Probelauf mit Prüfung aller Funktionen und Bedienelemente unterzogen werden.

Checkliste bei der Übergabe

- Der Käufer ist in die regelmäßige Wartung der Maschine einzuweisen.
- Auf die Wichtigkeit der Schmierung ist hinzuweisen.
- Alle Sicherheitseinrichtungen müssen bei der Übergabe erklärt werden.
- Die Bedienungsanleitung der Maschine und die des Motorenherstellers sind dem Käufer auszuhändigen.
- Der Käufer ist darauf hinzuweisen, dass vor Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sowie die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers gelesen und verstanden werden muss.

Sicherheitsvorschriften

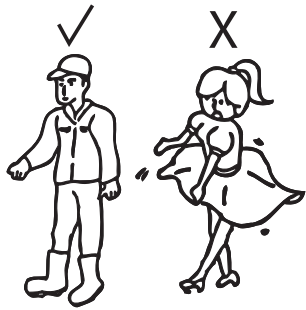


Achtung

Einige der Abbildungen zeigen die Maschine ohne Schutzvorrichtungen. Verwenden Sie die Maschine niemals ohne diese Vorrichtungen.

- Lernen Sie, wie Sie die Maschine im Notfall anhalten können.
- Lesen Sie dieses Handbuch.
- Lassen Sie niemanden die Maschine benutzen, bevor Sie diese Anleitung gelesen und verstanden haben.
- Lassen Sie die Maschine nicht von Kindern benutzen.
- Tragen Sie keine weite Kleidung. Sie könnte von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Tragen Sie bei der Verwendung der Maschine immer eine Schutzausrüstung.
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
- Überprüfen Sie, ob die Aufkleber mit den Sicherheitshinweisen vorhanden und in gutem Zustand sind.
- Halten Sie die Maschine frei von Ablagerungen und Schlamm.
- Vergewissern Sie sich vor jedem Einsatz, dass die Maschine ordnungsgemäß funktionieren kann.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Abdeckungen, Gitter und Schutzvorrichtungen vorhanden und in einwandfreiem Zustand sind.
- Es ist strengstens untersagt, während der Arbeit oder des Transports Personen oder Tiere auf der Maschine mitzunehmen.

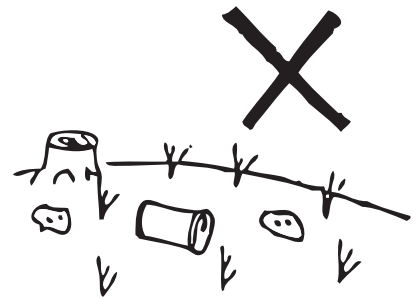




- Bei Arbeiten am Hang niemals ruckartig anhalten oder anfahren. Verwenden Sie die Maschine niemals zum Arbeiten auf einem abgestuften Gelände.
- Verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit beim Fahren am Hang und beim Geradeausfahren, um zu verhindern, dass Sie die Kontrolle verlieren.
- Seien Sie beim Befahren von Gräben sehr vorsichtig.
- Stellen Sie den Motor ab und entfernen Sie das Zündkerzenkabel, bevor Sie an der Maschine arbeiten.
- Arbeiten Sie niemals unter der angehobenen Maschine oder ihren Teilen, es sei denn, sie sind blockiert und werden mit ausreichender Sicherheit in Position gehalten.
- Wenn Sie an einem Hang arbeiten, arbeiten Sie immer bergauf oder bergab, aber

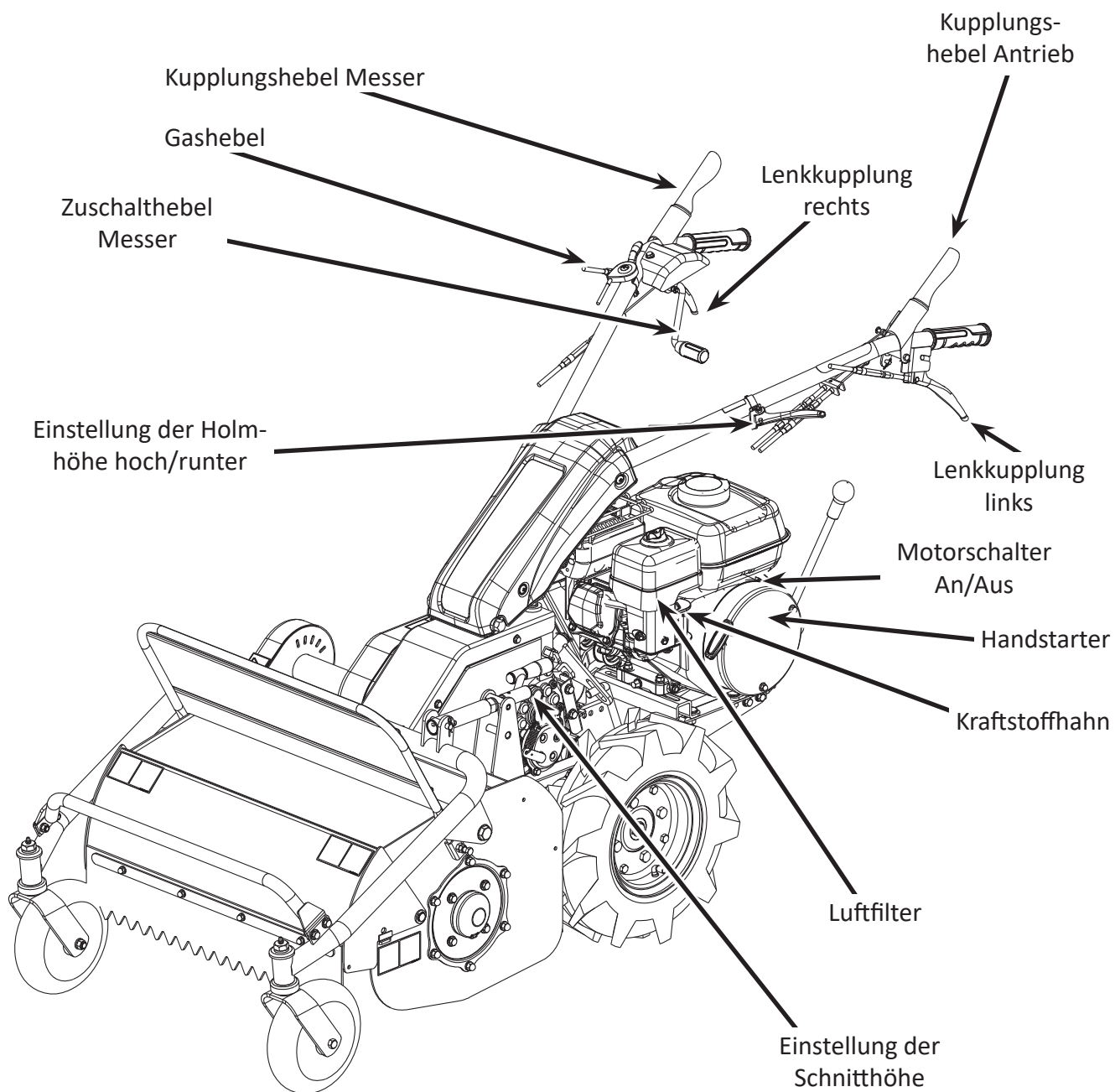
niemals quer zum Hang.

- Halten Sie sich von instabilen Böschungen, Löchern oder Felsen fern. Sie können beim Manövrieren oder beim Transport gefährlich sein.
- Halten Sie sich von Stromkabeln und Hindernissen fern. Ein Kontakt mit Stromkabeln kann zu Stromschlägen und zum Tod führen.
- Halten Sie die Maschine beim Anheben oder Absenken der Maschine schrittweise an.
- Stellen Sie bei Arbeitsunterbrechungen den Motor ab und entfernen Sie das Zündkerzenkabel, bevor Sie die Maschine verlassen.
- Schalten Sie alle Sicherheitsvorrichtungen ein.
- Betätigen Sie die Bedienelemente nur, wenn Sie richtig an der Maschine stehen.
- Prüfen Sie visuell, ob Hydrauliklecks vorhanden sind und ob Teile defekt sind oder fehlen. Vor dem Einsatz reparieren.
- Verändern Sie niemals die Einstellung des Reglers des Motors, er ist werkseitig eingestellt. Ein Verstellen dieses Reglers würde zu Ausfällen des Motors führen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Benutzer der Maschine dieses Handbuch bereits gelesen und verstanden hat und dass er alle Sicherheitshinweise kennt, bevor er die Maschine einsetzt.
- Benutzen Sie immer ein Spannfutter und einen Bronzehammer, wenn Sie die Stifte und Bolzen am Ende der Stößel, Stangen ... usw. austauschen oder bearbeiten, um das Herausschleudern von Metallsplintern zu vermeiden.
- Räumen Sie den Mähweg von Fremdkörpern, Steinen, Hölzern, Dosen, Flaschen oder Stahlstücken, die vom Mäher weggeschleudert werden können, frei.
- Benzin ist leicht entflammbar:
 - Im Freien tanken, beim Tanken nicht rauchen.
 - Tanken Sie niemals bei laufendem Motor, stellen Sie den Motor vor dem Tanken ab.
 - Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie tanken.
 - Wenn Benzin verschüttet wurde, versuchen Sie nicht, den Motor zu starten, bevor das verschüttete Benzin aufgewischt wurde.
- Überprüfen Sie nach dem Tanken, ob der Tankdeckel richtig aufgesetzt ist.



Rechts

Hinten

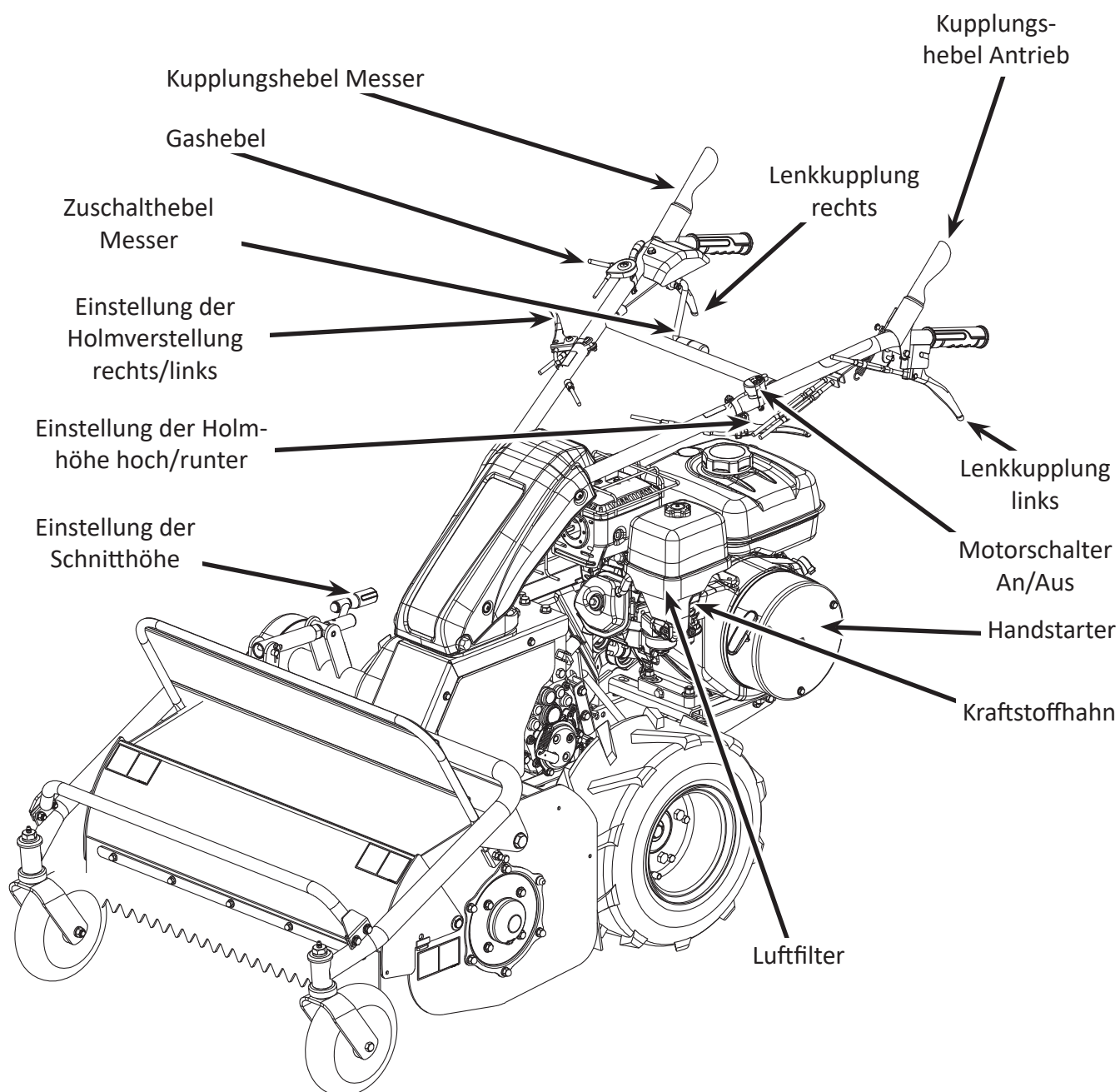


Vorne

Links

Rechts

Hinten



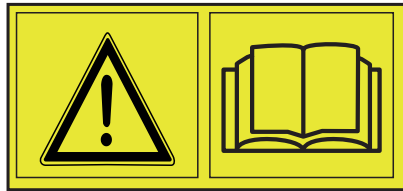
Vorne

Links

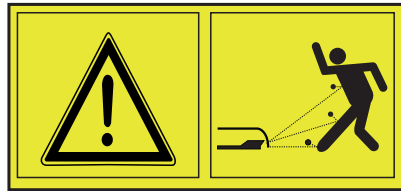
Sicherheitsaufkleber HR531/HR662/HR812

Auf Ihrem HERKULES Schlegelmäher – HR531/HR662/HR812 sind Warn- und Gefahrenhinweise durch Symbole ersetzt. Bitte prägen Sie sich die Bedeutung der Bildzeichen ein, sie dienen Ihrer Sicherheit.

Sind diese Bildzeichen beschädigt oder nicht mehr vorhanden, darf die Maschine nicht in Betrieb genommen werden. Beschädigte oder fehlende Bildzeichen sind umgehend zu ersetzen.



Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung



Achtung!
Gegenstände können herausgeschleudert werden



Von der Maschine Abstand halten



Zündkerzenstecker entfernen, bevor die Maschine gewartet wird



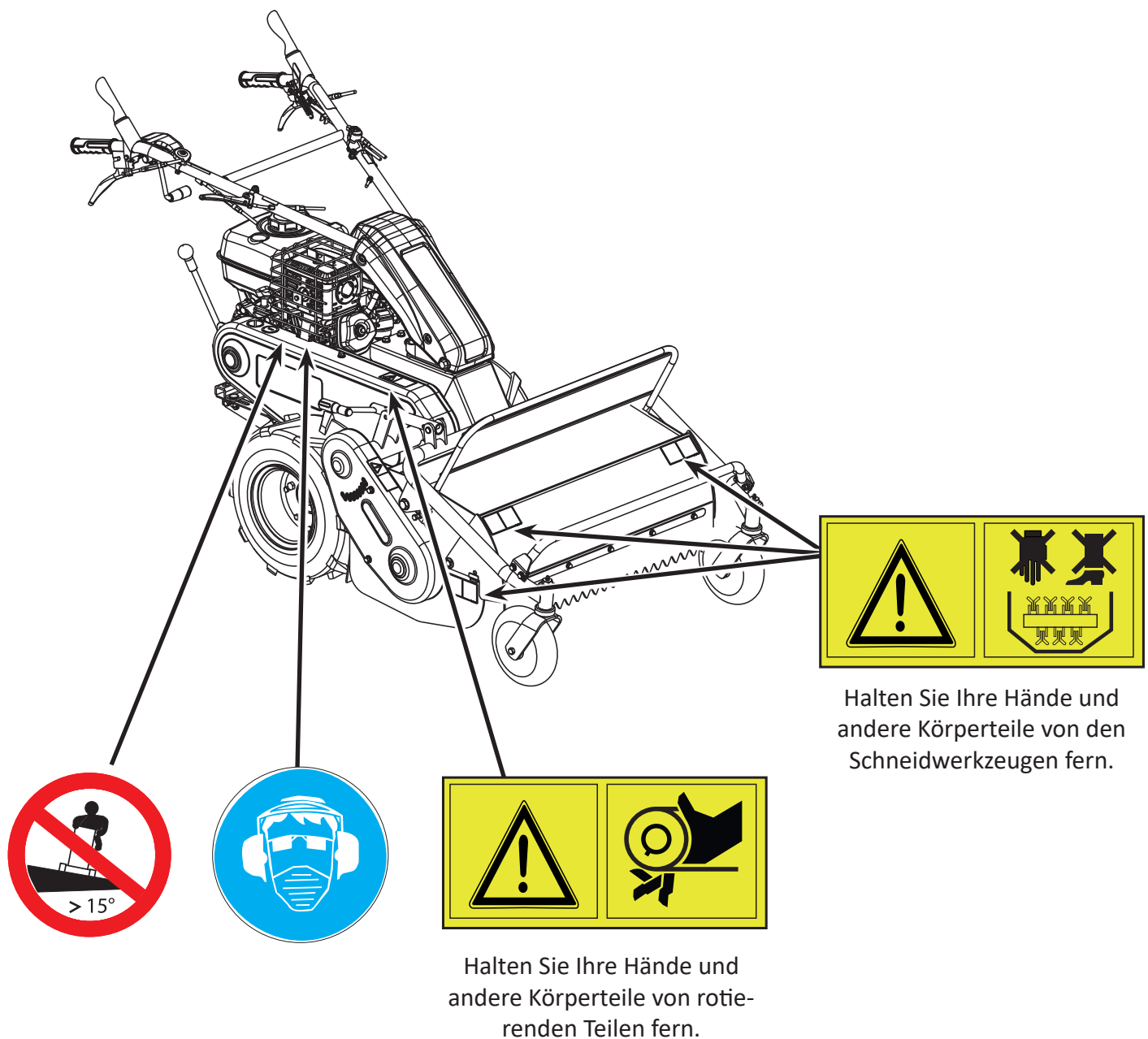
Vergiftungsgefahr. Das Abgassystem des Gerätes setzt giftige Gase frei. Den Motor niemals in geschlossenen Räumen starten.



Halten Sie Ihre Hände und andere Körperteile von den Schneidwerkzeugen fern.



CE Kennzeichnung



Kupplungshebel für Fahrtrieb

Drücken Sie den Kupplungshebel für den Antrieb (Abb. 1 Bild 1) an den Holm, um den Antrieb einzuschalten; lassen Sie den Hebel los, um den Antrieb auszuschalten.

Kupplungshebel Messereinschaltung

Drücken Sie den Kupplungshebel (Abb. 2 Bild 1) an den Holm und ziehen Sie den Einschalthebel für die Messerkupplung (Abb. 3 Bild 1) nach oben, um die Messer einzuschalten. Lassen Sie den Kupplungshebel los, um die Messer auszuschalten.



Warnung!

Versuchen Sie niemals, den Motor mit eingeschalteten Messern zu starten.

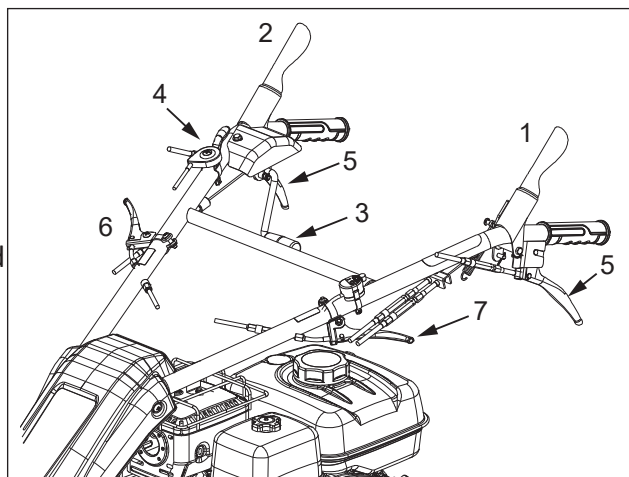


Bild 1

Gasregulierhebel

Mit dem Gashebel (Abb. 4 Bild 1) kann die Motordrehzahl verstellt werden. Drücken Sie den Hebel nach vorn in Richtung „Hi“, um die Drehzahl zu erhöhen. Ziehen Sie den Hebel nach hinten in Richtung „Low“, um die Drehzahl zu verringern.

Steuerhebel

Die Steuerhebel (Abb. 5. Bild 1) erlauben den Richtungswechsel während der Fahrt. Das Betätigen des Hebels rechts lässt Sie nach rechts fahren, links nach links.



Gefahr!

Betätigen Sie niemals beide Hebel gleichzeitig an Hanglagen.

Hebel zur Holmeinstellung rechts/links nur HR662

Der Holmeinstellhebel (Abb. 6 Bild 1) wird an den Holm gedrückt, um den Holm nach rechts/links zu verstellen.

Hebel zur Holmeinstellung hoch/runter

Der Holmeinstellhebel (Abb. 7 Bild 1) wird an den Holm gedrückt, um den Holm in der Höhe zu verstellen.

Schalthebel

Mit diesem Hebel (Abb. 1 Bild 2) können Sie zwischen drei Vorwärtsgängen, einem Rückwärtsgang und drei Neutralstellungen wählen.

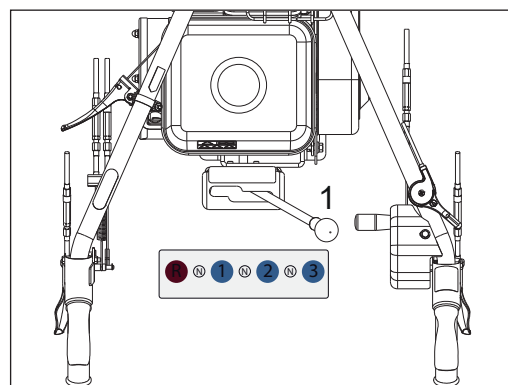


Bild 2



Warnung!

Schalthebel nur bei stehender Maschine und geringer Drehzahl bedienen.

Chokehebel

Zum Kaltstart den Chokehebel (Abb. 1 Bild 3) auf Position 3 stellen. Anschließend wieder auf Position 2 zurück stellen, wenn der Motor kurz warm gelaufen ist.

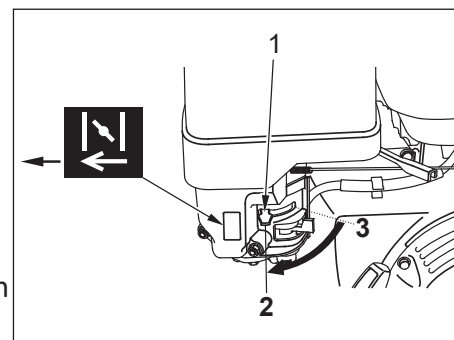


Bild 3



Warnung!

Verwenden Sie den Chokehebel nicht, wenn der Motor heiß ist.

Kraftstoffhahn

Bei Nichtgebrauch der Maschine wird der Kraftstoffhahn (Abb. 1, Bild 4) verschlossen, schieben Sie ihn hierzu auf Position 3. Zum Öffnen des Kraftstoffhahns schieben Sie ihn in Richtung Position 2.

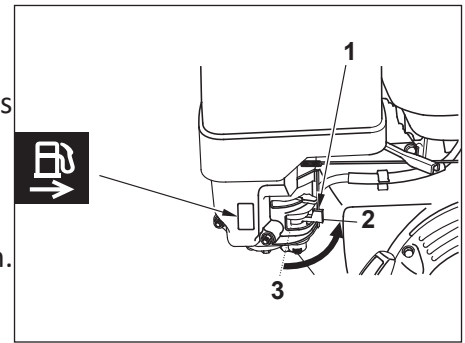


Bild 4

Schnitthöheneinstellung

Die Schnitthöhe kann durch Drehen des Hebels (Abb. 1 Bild 5) eingestellt werden. Im Uhrzeigersinn erhöhen Sie die Schnitthöhe und entgegen dem Uhrzeigersinn verringern Sie die Schnitthöhe.

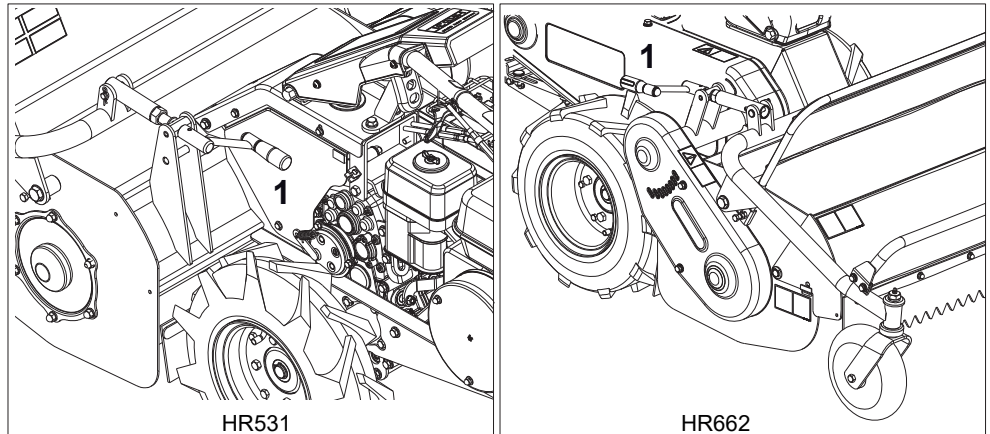


Bild 5

Motorstoppschalter HR531

Schalten Sie zum Betrieb des Motors vor dem Start auf (ON) (Bild 6). Zum Stoppen des Motors schalten Sie auf (OFF).

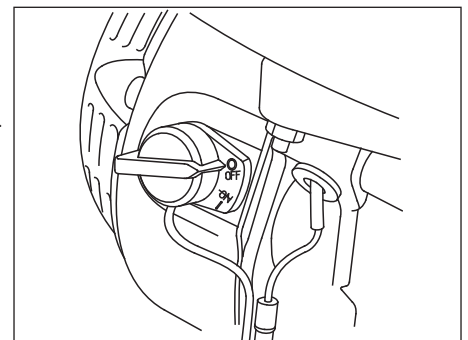


Bild 6

Motorstoppschalter HR662/HR812

Schalten Sie zum Betrieb des Motors vor dem Start auf (1) (Bild 7). Zum Stoppen des Motors schalten Sie auf (0) .

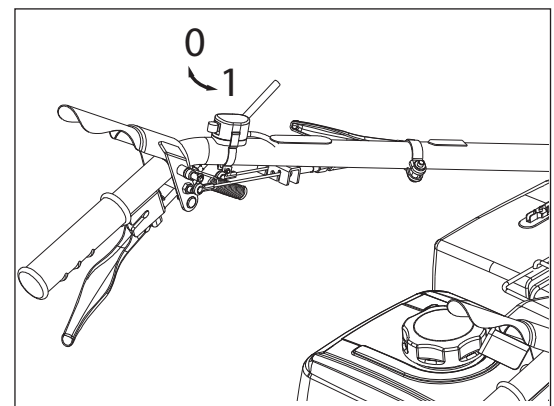


Bild 7



Warnung!

Prüfen Sie das Drehmoment der Schrauben und Muttern gemäß Kapitel „Drehmomente“ in dieser Anleitung

Bei der Entwicklung der Maschine stand Ihre Sicherheit an erster Stelle. Nachlässigkeit bei der Verwendung kann diese Bemühungen jedoch nutzlos machen. Ihre Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn Sie stets alle Sicherheitsvorschriften beachten und die Maschine regelmäßig laut diesem Handbuch gewartet wird.

Der Bediener der Maschine ist für den sicheren Gebrauch verantwortlich und muss mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sein. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Schneiden von niedrigem bis hin zu hohem Gras. Sie darf zu keinem anderen Zweck eingesetzt werden. Der HERKULES Schlegelmäher – HR 531/HR 662, HR812 darf nicht zum Transport von Gegenständen oder Personen benutzt werden, da Unfälle oder Beschädigungen an der Maschine die Folge sein können.



Gefahr!

Benutzen Sie die Maschine keinesfalls, wenn sie nicht ordnungsgemäß laut diesem Handbuch gewartet wurde.



Achtung!

Kinder und nicht eingewiesene Personen dürfen die Maschine nicht bedienen. Setzen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn andere Personen in der Nähe sind. In der Nähe von Objekten, die von herausgeschleuderten Gegenständen beschädigt werden könnten, darf das Gerät nicht eingesetzt werden. Niemand darf sich an der Maschine im Betrieb aufhalten, außer dem Bediener. Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder anderen Körperteilen unter den Rand oder unter das Mähergehäuse kommen.

Starten des Motors

- Drehen Sie den Kraftstoffhahn in die Position „ON“.
- Stellen Sie sicher, dass die Messer ausgeschaltet sind und dass sich der Schalthebel in Neutralstellung befindet.
- Ziehen Sie den Chokehebel, wenn der Motor kalt ist.
- Ziehen Sie das Starterseil kräftig durch.
- Wenn der Motor angesprungen ist, schieben Sie den Choke langsam wieder zurück.
- Wählen Sie eine geeignete Geschwindigkeit für die geplante Mäharbeit.

Mähen

- Starten Sie den Motor.
- Stellen Sie die gewünschte Schnitthöhe ein.



Warnung!

Bedenken Sie, dass es besser ist, häufiger zu mähen und dabei weniger Gras abzunehmen. Etwas längeres Gras ist widerstandsfähiger bei längeren Trockenperioden. Bei zu tiefer Schnitthöhe ist die Gefahr des Aufmähens deutlich höher und die Maschine kann beschädigt werden. Arbeiten Sie niemals an Hanglagen mit mehr als 15°.

- Stellen Sie den Gashebel (Abb. 4 Bild 7) in die „Max.“-Position.
- Wählen Sie den passenden Gang.
- Drücken Sie den Kupplungshebel für den Antrieb langsam nach vorne und fahren Sie in den zu mähenden Bereich.
- Die beste Geschwindigkeit ist, abhängig von der Beschaffenheit des Rasens, zwischen 2,5 und 6 km/h.
- Hohes Gras wird langsamer gemäht, kurzes Gras kann schneller gemäht werden.
- Drücken Sie den Kupplungshebel Messer (Abb. 2 Bild 7) langsam an den Holm und ziehen Sie den Messereinschalthebel (Abb. 3 Bild 7) langsam nach oben.

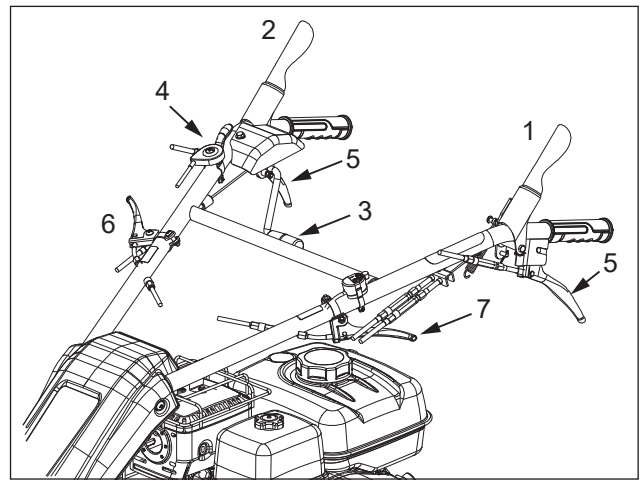


Bild 7



Achtung!

Untersuchen Sie die zu mähende Fläche vor dem Beginn der Arbeit auf Fremdkörper und entfernen Sie diese. Fremdkörper können aus dem Mähwerk herausgeschleudert werden und den Bediener oder dritte Personen verletzen.

Stoppen der Maschine

- Lassen Sie die Hebel für den Fahrtrieb und den Messertrieb los, so dass beide Antriebe ausgeschaltet werden.
- Ziehen Sie den Gashebel zurück, bis auf „Min.“-Position.
- Stellen Sie den Hauptschalter auf OFF (0).
- Schließen Sie den Kraftstoffhahn und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.



Achtung!

parken Sie die Maschine niemals an Steigungen. Stoppen Sie die Maschine nur auf einer ebenen Fläche.

Aufbewahren der Maschine

Reinigen Sie die Maschine gründlich. Bessern Sie Lackschäden mit Ausbesserungsfarbe aus. Prüfen Sie, ob Beschädigungen vorhanden sind und führen Sie die vorgeschriebene Wartung durch. Entfernen Sie das Zündkabel von der Zündkerze und entfernen Sie den Kraftstoff oder verwenden Sie geeignete Haltbarkeitsmacher. Stellen Sie die Maschine an einen trockenen Ort.

Transport der Maschine

- Überprüfen Sie, ob die Messerkupplung ausgeschaltet ist.
- Überprüfen Sie, ob der Zündkerzenstecker abgezogen ist.
- Überprüfen Sie, ob der Kraftstoffhahn geschlossen ist.



Achtung!

Achten Sie besonders beim Transport darauf, dass die Motorenteile sehr heiß werden können und es so zu Verbrennungen kommen kann.



Gefahr!

Bevor Sie mit der Wartung beginnen, stellen Sie den Motor aus und entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

Wird der Herkules Schlegelmäher – HR 531/HR 662/HR812 nicht wie im Folgenden beschrieben gewartet, können Schäden an der Maschine oder Verletzungen des Bedieners oder dritter Personen die Folge sein. Bei nicht ordnungsgemäß gewarteten Geräten kann keine Garantie für Schäden übernommen werden, die auf mangelhafte Pflege zurückzuführen sind.

- Die tägliche Wartung wird durch den Bediener durchgeführt.
- Die erste Wartung nach 20 Stunden sowie die Wartung nach 100 und 300 Stunden wird durch den Fachhändler durchgeführt.
- Fragen Sie Ihren Fachhändler, wenn Sie Probleme mit der Wartung haben.
- Fragen Sie Ihren Importeur nach Ihrem nächsten Fachhändler.

Tägliche Wartung, bevor der Motor gestartet wird

Überprüfen Sie den Getriebeölstand. Entfernen Sie hierfür die Verschlusskappe (Abb. 1 Bild 8A). Das Getriebeöl muss aus der Versraubung (Abb. 2 Bild 8A) herauslaufen. Die Abbildung 3 in Bild 8B zeigt die Position der Getriebeölablassschraube. Verwenden Sie nur hochwertiges Getriebeöl der Viskosität 80W90 GL4 oder GL5. Fragen Sie Ihren Fachhändler nach dem jährlichen Getriebeölwechsel.

Die Füllmenge beträgt 1,6 Liter.

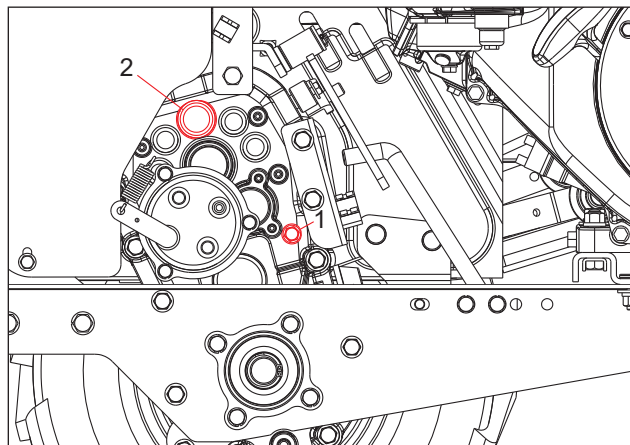


Bild 8A

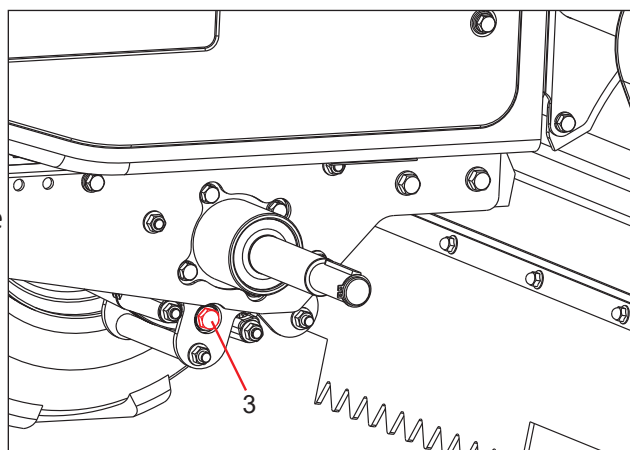


Bild 8B

Wechsel des Getriebeöls

Erster Getriebeölwechsel bei 20 Betriebsstunden.

Danach alle 100 Betriebsstunden oder jährlich, je nachdem was zuerst eintritt.

Kraftstoff

Prüfen Sie den Kraftstofftank vor dem Start des Motors auf Undichtigkeiten und darauf, dass der Tankdeckel (Abb. 1 Bild 9) fest verschlossen ist. Verwenden Sie nur hochwertigen bleifreien Kraftstoff. Füllen Sie nicht zu viel Kraftstoff ein (Abb. 2 Bild 9), er könnte überlaufen.



Gefahr!

Prüfen Sie, ob der Kraftstofftank geschlossen ist und wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf, bevor Sie die Maschine starten. Stellen Sie sicher, dass sich beim Betanken kein Feuer, elektrische Funken oder Zigaretten in der Nähe der Maschine befinden.

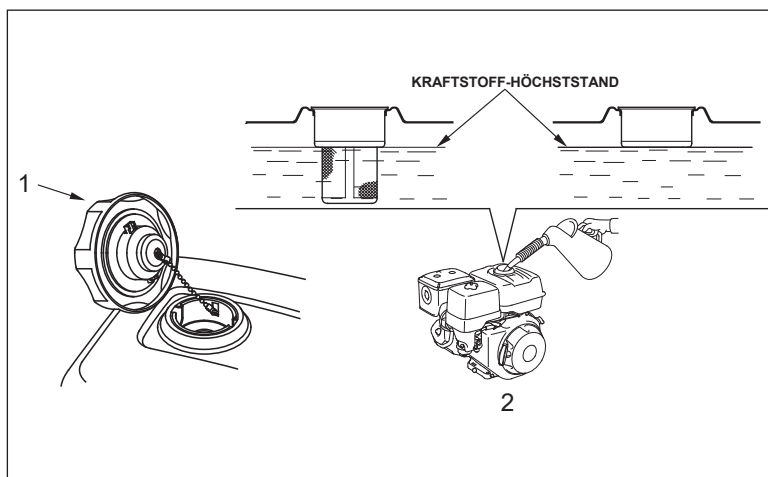


Bild 9

Reifen (Bild 10)

Prüfen Sie den Zustand der Reifen auf Beschädigungen.

Prüfen Sie den Reifendruck: 1,4 Bar

Sicherheitsaufkleber

Prüfen Sie, ob alle Sicherheitsaufkleber vorhanden sind und ob sie beschädigt sind. Erneuern Sie umgehend defekte oder fehlende Aufkleber.

Luftfilter (Bild 11)

- Die Luftfilterdeckelmutter vom Luftfilterdeckel abschrauben und den Deckel abnehmen.
- Die Flügelmutter vom Luftfilter abschrauben und den Filter abnehmen.
- Den Schaumfilter vom Papierfilter abnehmen.
- Beide Luftfiltereinsätze überprüfen und bei Beschädigung auswechseln. Der Papierluftfiltereinsatz ist stets in den planmäßigen Intervallen auszuwechseln.

Motorölstand

Beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

- Lassen Sie den Motor 10 Minuten abkühlen, bevor Sie den Ölstand kontrollieren. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche. Schrauben Sie den Ölpeilstab (Abb. 1 Bild 12) heraus, wischen Sie das Öl ab und stecken Sie den Ölpeilstab wieder herein (nicht hineinschrauben). Der Ölstand muss zwischen den beiden Markierungen sein.
- Motoröl: SAE 10W30 oder API SL Klasse
- Die Motorölfüllmenge beträgt HR 531 0,6 Liter / HR 662 1,1 Liter. Entfernen Sie im Falle eines Ölwechsels die Ölablassschraube Position 2 und den Dichtring Position 3.

Wechsel des Motoröls

Erster Motorölwechsel bei 20 Betriebsstunden.

Danach alle 100 Betriebsstunden oder jährlich, je nachdem was zuerst eintritt.

Zustand der Messer und Messerhalter



Achtung!

Sie können sich an den Messern verletzen. Tragen Sie immer Handschuhe, wenn Sie an den Messern arbeiten.

- Überprüfen Sie alle Schlegelmesser auf Beschädigungen, festen Sitz und Vollständigkeit. Ersetzen Sie fehlende Messer und tauschen Sie beschädigte oder abgenutzte Messer sofort aus. Sie können die Messer einmal umdrehen, wenn eine Seite stumpf ist.
- Zum Austausch der Messer entfernen Sie die Schrauben und Muttern. Die Drehmomentangaben finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

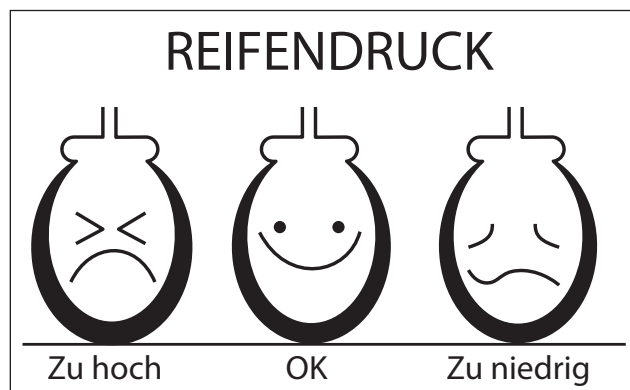


Bild 10

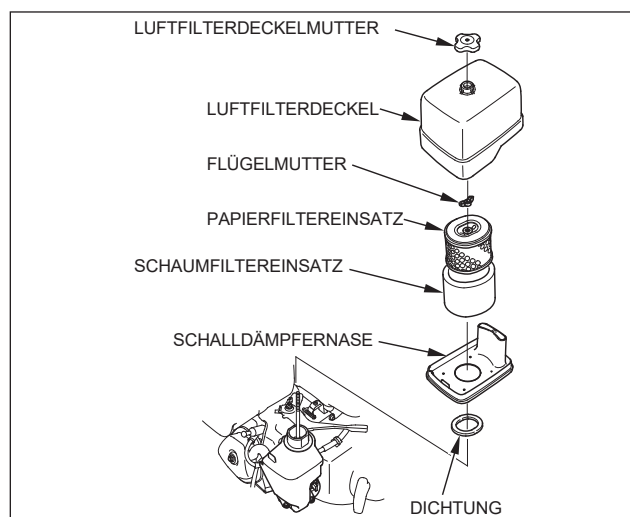


Bild 11

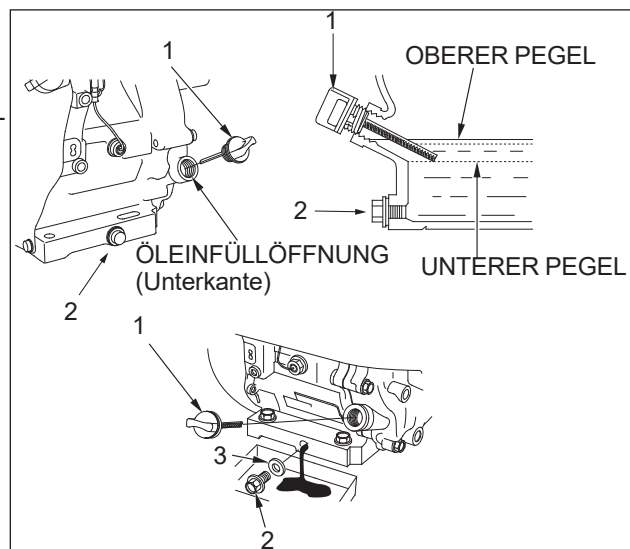


Bild 12

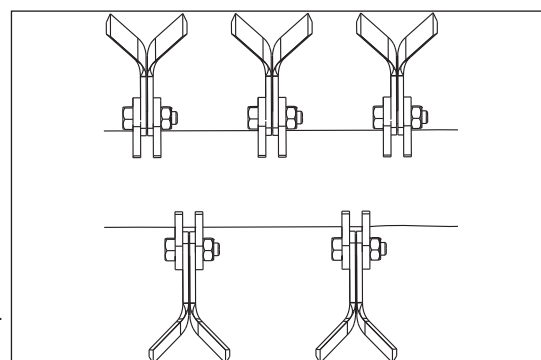


Bild 13



Achtung!

Verwenden Sie nur Herkules-Originalteile. Andere Teile können eine Gefahr für Ihre Gesundheit und für die umstehenden Personen und die Maschine darstellen. Wenn einige Schlegel fehlen, treten starke Vibrationen auf. Wenn Sie solche Vibrationen am Holm spüren, überprüfen Sie den Rotor und die Schlegel. Durch die Vibrationen können sich die Schrauben und Muttern lockern und der Stahl der Maschine kann brechen.

Fester Sitz der Schrauben

Prüfen Sie den festen Sitz der Schrauben und Muttern. Durch die Vibrationen können sich Schrauben und Muttern lösen.

Schmierung

Wischen Sie überflüssiges Fett sofort ab, besonders wenn Sie auf sandigen Böden arbeiten. Reinigen Sie die Schmiernippel, bevor Sie mit einer Fettpresse die Schmiernippel abschmieren. Verwenden Sie nur NLGI Nr. 2 Molybdän Schmierfett. Schmieren Sie die Vorderachse (Abb. 1 Bild 14). Schmieren Sie die Punkte (Abb. G Bild 15 und 16) mit Kriechöl.

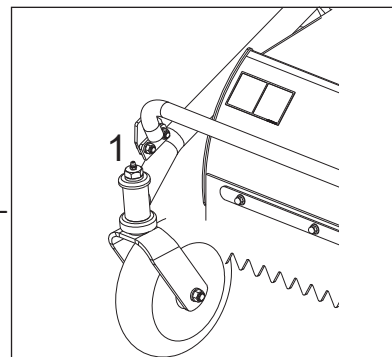


Bild 14

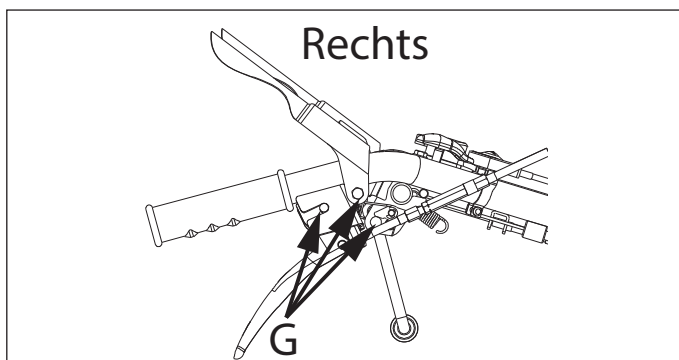


Bild 15

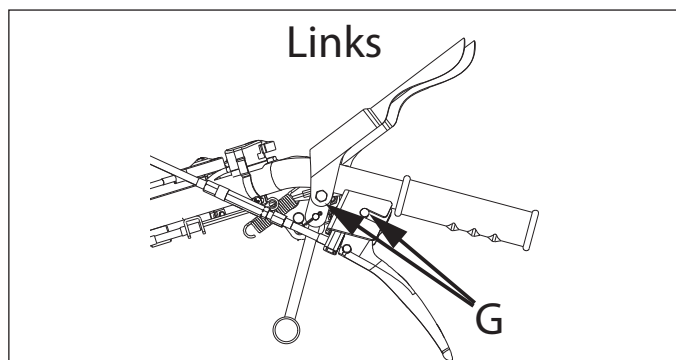


Bild 16

Bowdenzüge

Fahrertrieb:

- Wenn der Fahrertrieb sich nicht einschalten lässt, obwohl der Kupplungshebel gezogen wird, oder der Keilriemen rutscht, gehen Sie wie folgt vor: Lösen Sie die Sicherungsmutter (Abb. A und C, Bild 17) am Bowdenzug des Fahrertriebes und ziehen Sie die Stellmutter (Abb. B und D, Bild 17) etwas fester an. Prüfen Sie das Ergebnis. Lässt sich der Fahrertrieb wieder ordnungsgemäß schalten, ziehen Sie die Sicherungsmutter (Abb. A und C, Bild 17) wieder fest an.
- Wird der Fahrertrieb zugeschaltet, obwohl der Kupplungshebel nicht betätigt wird, muss entsprechend die Stellmutter (Abb. B und D, Bild 17) etwas gelöst werden. Überprüfen Sie auch hier das Ergebnis und ziehen Sie die Sicherungsmutter (Abb. A und C, Bild 17) wieder fest an.

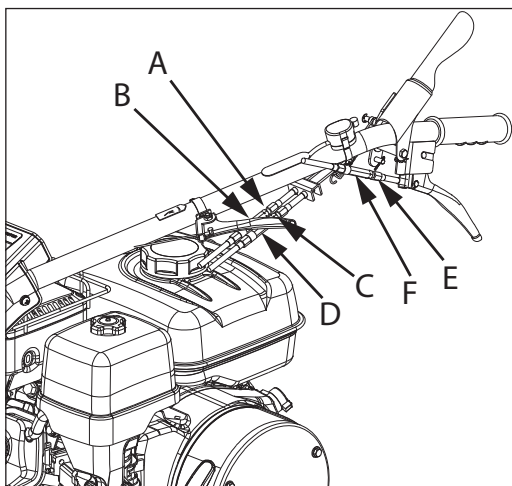


Bild 17

Messerantrieb:

Sollten Probleme mit der Zuschaltung des Messerantriebes auftreten, stoppen Sie die Arbeit und nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Fachhändler auf, der die Einstellung kontrollieren sollte.

Fahrtrichtung:

Wenn beim Ziehen der Hebel die Lenkung nicht sauber arbeitet, gehen Sie wie folgt vor:

Lösen Sie die Sicherungsmutter (Abb. E Bild 17 & 18). Stellen Sie die Stellmutter (Abb. F Bild 17 & 18) ein. Prüfen Sie das Ergebnis und regulieren Sie nach, wenn erforderlich. Ziehen Sie die Sicherungsmutter wieder fest an.

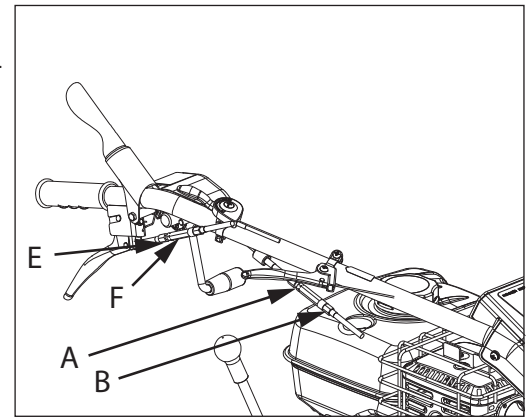


Bild 18



Achtung

Die Messerbremse ist mit dem Bowdenzug des Messerantriebs verbunden. Überprüfen Sie die Funktion der Messerbremse, wenn Sie den Bowdenzug des Messerantriebs einstellen.

Holmverstellung links / rechts nur HR 662/HR812

Wenn die Verstellung nicht ordnungsgemäß funktioniert, stellen Sie sie wie folgt ein:

Lösen Sie die Sicherungsmutter (Abb. A Bild 19) und ändern Sie die Einstellung mit der Stellmutter (Abb. B, Bild 19). Überprüfen Sie Ihre Einstellung. Ziehen Sie die Sicherungsmutter wieder fest an.

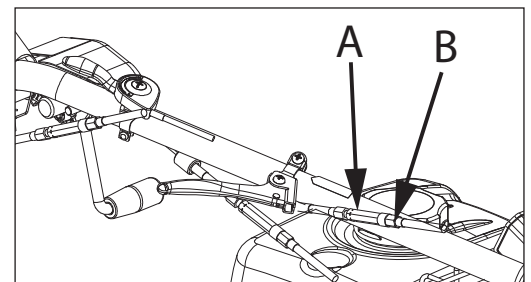


Bild 19

Holmverstellung hoch / runter

Wenn die Verstellung nicht ordnungsgemäß funktioniert, stellen Sie sie wie folgt ein:

Lösen Sie die Sicherungsmutter (Abb. A Bild 20) und ändern Sie die Einstellung mit der Stellmutter (Abb. B, Bild 20). Überprüfen Sie Ihre Einstellung. Ziehen Sie die Sicherungsmutter wieder fest an.

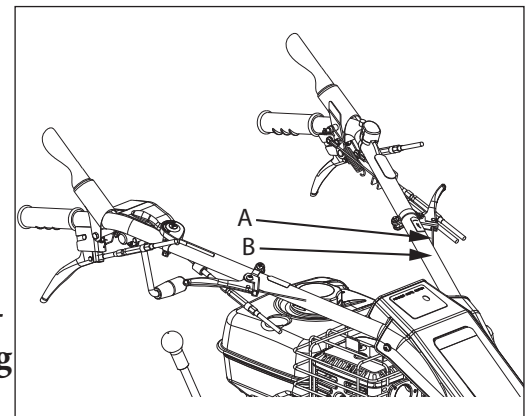


Bild 20

Keilriemenspannung



Warnung!

Achten Sie stets auf die richtige Keilriemenspannung. Bei zu geringer Spannung können die Keilriemen rutschen und erleiden frühzeitigen Verschleiß. Bei zu hoher Keilriemenspannung können die Lagerungen der Riemenscheiben beschädigt werden.

- Prüfen Sie die Keilriemen auf Verschleiß oder Beschädigungen und lassen Sie defekte Keilriemen von Ihrem Fachhändler austauschen.

Keilriemen vom Motor zur Verteilerwelle

- Stoppen Sie den Motor und entfernen Sie den Zündkerzenstecker.
- Entfernen Sie die Schrauben der Keilriemenabdeckung und entfernen Sie die Keilriemenabdeckung.
- Schalten Sie die Messerkupplung ein.
- Drücken Sie den Keilriemen an der Position A (Bild 21) durch, er muss sich zwischen 10 und 12 mm durchdrücken lassen. Wenn nicht, stellen Sie den Bowdenzug der Keilriemenspannung nach.

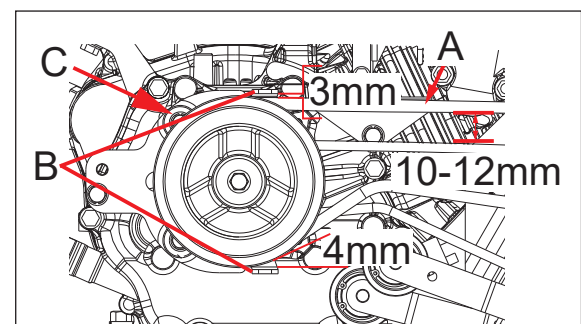


Bild 21

- Prüfen Sie den Abstand der Keilriemenführungen (Abb. B Bild 21) zum Keilriemen, er soll 3 bis 4 mm betragen. Wenn der Abstand nicht korrekt ist, lösen Sie die Schraube (Abb. C Bild 21) und stellen Sie die Führung passend ein.
- Montieren Sie die Keilriemenabdeckung wieder mit den Schrauben.

Keilriemen von der Verteilerwelle zur Schlegelwelle

- Stoppen Sie den Motor und entfernen Sie den Zündkerzenstecker.
- Entfernen Sie die Schrauben der Keilriemenabdeckung und entfernen Sie die Keilriemenabdeckung.
- Drücken Sie den Keilriemen an der Position F (Bild 22) durch, er muss sich zwischen 3 und 5 mm durchdrücken lassen. Wenn nicht, stellen Sie die Federspannung mit den Schrauben (Abb. A&B Bild 22) nach.

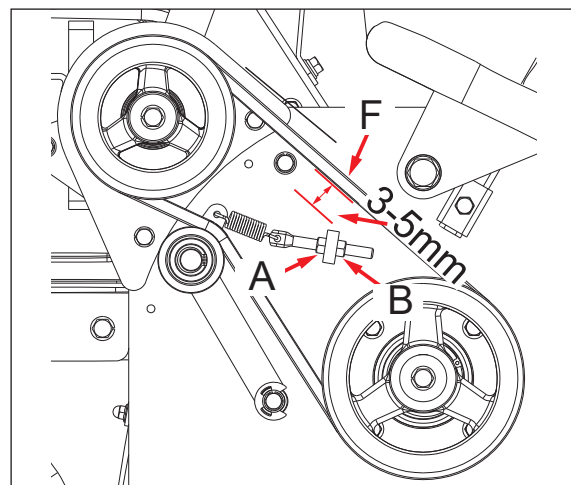


Bild 22

Antriebskeilriemen

- Stoppen Sie den Motor und entfernen Sie den Zündkerzenstecker.
- Schalten Sie die Antriebskupplung ein.
- Entfernen Sie die Schrauben der Keilriemenabdeckung und entfernen Sie die Keilriemenabdeckung.
- Drücken Sie den Keilriemen an der Position A (Bild 23) durch, er muss sich zwischen 12 und 14 mm durchdrücken lassen. Wenn nicht, stellen Sie den Antriebsbowdenzug nach.

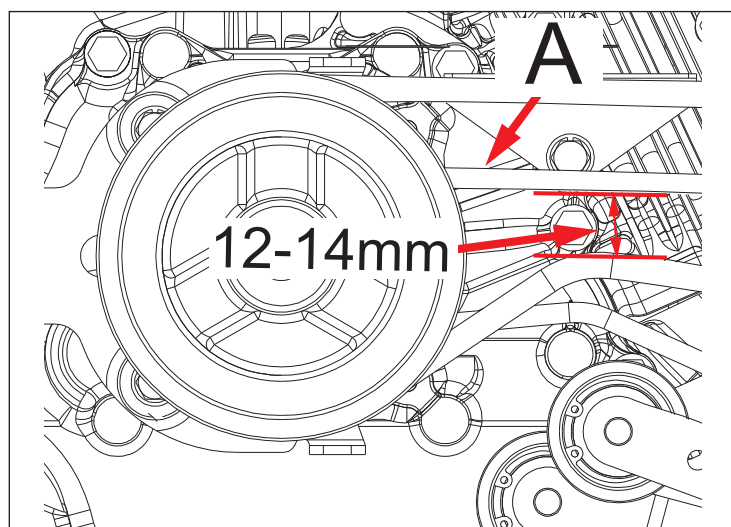


Bild 23

Messerbremse

- Die Messerbremse (Abb. 1 Bild 24) stoppt das Schneidwerkzeug, wenn der Kupplungshebel für den Messerantrieb losgelassen wird. Die Messer müssen innerhalb von 7 Sekunden stoppen.



Warnung!

Sollten die Messer länger als 7 Sekunden nach dem Loslassen des Messekupplungshebels laufen, lassen Sie die Messerbremse von Ihrem Fachhändler überprüfen.

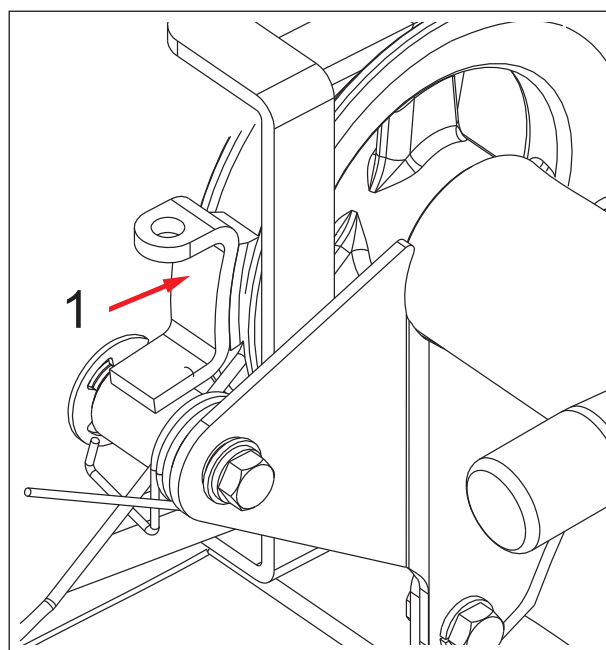


Bild 24

Wartungsübersicht

Unfälle oder Störungen können verursacht werden, wenn Sie die Maschine nicht inspizieren und warten. Überprüfen und warten Sie die Maschine wie unten beschrieben, damit sie gut und sicher funktioniert.

* Für den Motor, siehe Motorhandbuch.

Häufigkeit: T = Täglich

M = Monatlich

J = Jährlich

Teil zur Prüfung	Prüfung	Detail	Häufigkeit		
Keilriemen	Keilriemenspannung	Korrekte Spannung	T	M	J
	Beschädigung, Flecken und Verschmutzung	Auf Risse, Beschädigungen oder übermäßige Verschmutzung überprüfen.	○	○	○
Getriebe	Ungewöhnliche Geräusche und Temperatur	Es gibt keine ungewöhnlichen Geräusche oder Hitze.		○	○
	Ölstand und Verschmutzungen	Der Getriebeölstand ist ausreichend und das Öl ist nicht übermäßig verschmutzt.			○
	Ölverlust	Es gibt keine sichtbaren Öllecks an Wellendichtungen und Dichtungen.	○	○	○
Gehäuserahmen	Risse, Verformungen, Schrauben und Muttern	Es gibt keine Risse oder Verformungen. Die Schrauben und Muttern sind vorhanden und fest angezogen.		○	○
Abdeckung	Risse, Verformung, Korrosion	Es gibt keine Risse, Verformung oder Korrosion.			○
Klappe	Schäden, Mängel und Verluste	Es liegen keine Schäden, Mängel oder Verluste vor.	○	○	○
Hebel Bowdenzüge	Schäden, lose Splinte oder Verlust	Es sind keine Beschädigungen, Lockerungen erkennbar. Splinte sind an Ort und Stelle.	○	○	○
Reifen	Reifendruck und Profiltiefe	Sie liegen alle innerhalb des zulässigen Rahmens.	○	○	○
	Risse, Schäden, Abnutzung	Es gibt keine Risse, Schäden oder Abnutzungserscheinungen.	○	○	○
	Festsitzende Metallteile, Steine usw.	Es gibt keine losen Metallteile, Steine oder Ähnliches stecken nicht fest.	○	○	○
	Lockerung oder Verlust von Schrauben und Muttern	Die Schrauben und Muttern sind vorhanden und fest angezogen.	○	○	○
	Seltsame Geräusche und Lockerungen	Es gibt keine Lockerungen oder seltsame Geräusche.	○	○	○
Messer/Messerwelle	Beschädigung und Gleichgewicht der Messer	Die Messer sind nicht gebrochen, gesprungen, rissig oder verbogen. Die Messer sind ausgewuchtet.	○	○	○
	Fester Sitz der Messerschraube	Die Messerschrauben sind vorhanden und fest angezogen.	○	○	○
	Mähgehäuse	Es gibt keine Risse, Verformung oder Korrosion.		○	○
Aufkleber	Beschädigungen	Alle Sicherheitsaufkleber sind vorhanden und lesbar.		○	○

Störungen und Lösungen

Wenn Sie mit den unten aufgeführten Problemen konfrontiert werden, lesen Sie bitte den Abschnitt „Lösung“ und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.

* Für den Motor, siehe Motorhandbuch.

Problem	Ursache	Lösung
Gemähtes Gras wird nicht gut abtransportiert.	Das Gras ist nass.	Warten Sie, bis das Gras trocken ist.
	Das Gras ist hoch.	Mähen Sie zuerst mit höherer Schnitthöhe.
	Die Schnitthöhe ist zu niedrig.	Erhöhen Sie die Schnitthöhe.
	Die Motorleistung ist zu gering.	Erhöhen Sie die Leistung auf das Maximum.
	Die Mähgeschwindigkeit ist zu hoch.	Verringern Sie die Geschwindigkeit.
Etwas Gras bleibt übrig.	Die Mähgeschwindigkeit ist zu hoch.	Verringern Sie die Geschwindigkeit.
	Die Motorleistung ist zu gering.	Erhöhen Sie die Leistung auf das Maximum.
	Die Klinge ist stumpf, abgenutzt oder gebrochen.	Ersetzen Sie die Klinge durch eine neue.
	Im Inneren der Drehabdeckung ist etwas Gras eingeklemmt.	Säubern Sie die Innenseite der Abdeckung und entfernen Sie das Gras.
	Das Gras ist hoch.	Mähen Sie zuerst mit höherer Schnitthöhe.
In den Boden schneiden.	Die Schnitthöhe ist zu niedrig.	Erhöhen Sie die Schnitthöhe.
	Die Wendegeschwindigkeit ist zu hoch.	Langsam drehen.
	Der Boden ist wellenförmig.	Ändern Sie die Richtung des Mähens..
	Der Boden ist holprig und hat viele Höhen und Tiefen.	Erhöhen Sie die Schnitthöhe.
	Die Klinge ist verbogen oder verformt.	Ersetzen Sie die Klinge durch eine neue.
Die Riemen rutschen.	Die Riemenspannung ist zu niedrig.	Riemenspannung einstellen.
	Fremdkörper stecken im Inneren der Drehabdeckung fest.	Reinigen Sie die Innenseite des Deckels.
	Ein Teil des Grasses bleibt an der Riemenscheibe hängen.	Riemenscheibe säubern.
	Der Riemen ist verschlissen.	Ersetzen Sie den Riemen durch einen neuen.
Die Mähgeschwindigkeit kann nicht geändert werden.	Die Zahnradposition ist falsch ausgerichtet.	Wechseldraht einstellen.
	Fehler in der Übertragung.	Reparieren Sie das Getriebe.
Es gibt eine große Vibration.	Die Klingen sind schlecht ausbalanciert.	Ersetzen Sie alle Klingen.
	Ein Messer ist beschädigt.	Ersetzen Sie das Messer durch ein neues.
	Die Messertrommel ist verbogen.	Ersetzen Sie die Messerwelle kpl. durch eine neue.
	Der Riemen ist gerissen.	Ersetzen Sie den Riemen durch einen neuen.
	Eine neue Klinge und eine alte Klinge werden installiert.	Bauen Sie neue und alte Klingen nicht zusammen ein.
	An der Messertrommel ist etwas Gras hängen geblieben.	Entfernen Sie das festsitzende Gras von der Messertrommel.
	Die Motorleistung ist zu gering.	Erhöhen Sie die Leistung auf das Maximum.
Die Arbeitsbelastung beim Mähen ist hoch.	Die Mähgeschwindigkeit ist zu hoch.	Verringern Sie die Geschwindigkeit.
	Etwas Gras klebt am/um den Messerschaft.	Säubern Sie die Klinge.
	Das Gras ist hoch.	Mähen Sie zuerst mit höherer Schnitthöhe.
	Die Schnitthöhe ist zu niedrig.	Schnitthöhe anheben.
Die Reifen rutschen.	Der Boden ist weich.	Warten Sie, bis der Boden trocken ist.
Der Getriebeverschlussdeckel ist herausgesprungen.	Zu viel Getriebeöl (zu hoher Innendruck)	Nehmen Sie etwas Öl bis zum empfohlenen Stand heraus.

*Wenn Sie Fragen haben oder einen Punkt nicht verstehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Drehmomente in NM

Schraubendurchmesser (mm)	Markierung auf dem Schraubenkopf				
	4 oder ohne Markierung	7	8	9	11
3	0.3~0.5	---	---	---	---
4	0.8~1.0	---	---	---	---
5	2.5~3.4	5.4~6.4	6.4~7.4	6.4~7.4	8.8~9.8
6	4.9~6.9	9.8~11.8	11.8~13.7	11.8~13.7	14.7~16.7
8	11.8~16.7	24.5~29.4	29.4~34.3	34.3~36.2	36.3~41.2
10	20.6~29.4	39.2~44.1	49~53.9	49~53.9	72.6~82.4
12	44.1~53.9	83.4~93.2	93.2~107.9	93.2~107.9	122.6~137.3
14	63.7~78.5	117.7~132.4	132.4~147.1	147.1~166.7	205.9~225.6
16	88.3~107.9	152~171.6	176.5~196.1	215.8~245.2	313.8~343.2
18	117.7~137.3	205.9~235.4	245.2~274.6	313.8~343.2	441.3~470.7
20	147.1~166.71	235.4~274.6	313.8~353	441.3~480.5	617.8~657.1
22	176.5~205.9	421.7~451.1	539.4~578.6	608~647.2	843.4~882.6
24	235.4~264.8	539.4~568.8	706.1~745.3	784.5~823.8	1098.4~1137.6

Garantie

Neben den jeweils gültigen gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen erhalten Sie auf Ihren HERKULES Schlegelmäher – HR 531, HR 662, HR 812 H eine Garantie. Die Garantiebestimmungen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Service-Checkheft, das alle wichtigen Hinweise zu den HERKULES Garantiebedingungen enthält. Ebenso können in das Service-Checkheft alle Inspektionen eingetragen und somit dokumentiert werden.



Importeur für DACH / Information gemäß Produktsicherheitsverordnung (GPSR)

Verantwortliche Person oder Stelle:

Kai Telsnig
Dörnbergstraße 27-29
34233 Fulda
Deutschland
Tel.: +49 561-981 86 - 0
info@herkules-garten.de
www.herkules-garten.de

CE-Konformitätserklärung HR 532 / HR 662 / HR 812

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers:

OREC CO LTD

548-22 HIYOSHI HIROKAWA-MACHI

YAME-GUN FUKUOKA JAPAN

Inhaber der technischen Unterlagen

S.A.T. sarl - France 7 - ZA - 38110 ROCHETOIRIN

Benannte Stelle Nr. 0088 :

Lloyd's Register Qualitätssicherung

71 Fenchurch Street, London EC3S 4BS UK

Verwendete harmonisierte Normen:

EN ISO 12733-2018, EN ISO 3744-2010

EN ISO 3746-2010, EN ISO 1032-2003+A1- -2008

EN ISO 20643-2008+A1:2012

Typ		HR531	HR662	HR812
Motor	Hersteller	Honda	Honda	Honda
	Typ	GX200	GX270	GX340
	Leistung	4,1KW	6,3KW	8.0 KW
Schnittbreite		520mm	650mm	800mm
Konformitätsbewertung 2006/42/EG Anhang VIII	Gemessener Schallleistungspegel	96.07dB(A)	101.80dB(A)	103.85dB(A)
	Garantierter Schallleistungspegel	97dB(A)	102.30dB(A)	105dB(A)
Konformitätsbewertung 2000/14/EG Anhang V	Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners	86.2dB(A)	89.90dB(A)	91.80dB(A)

Fukuoka, 22 Juli 2022



Unterzeichnet: Haruhiko Imamura

Position: Geschäftsführer

Vibrationen HR 531 / HR 662 / HR 812

Hersteller: Orec

Typ Schlegelmäher zum Hinterherlaufen

Typ	HR531	HR662	HR812
Motor	Honda GX200	Honda GX270	Honda GX340
Position des Beschleunigungssensors			
100 mm von der Außenseite des Lenkers (linke Seite)	3,12 m/s ²	3,28 m/s ²	3.92 m/s ²
100 mm von der Außenseite des Lenkers (rechte Seite)	3,40 m/s ²	3,77 m/s ²	4.14 m/s ²

Modell

Seriennummer



Adolf Telsnig e.K. • Dörnbergstr. 27-29 • 34233 Fulda
Telefon +49(0)561 98186-0
Telefax +49(0)561 98186-26
E-Mail info@telsnig.de
Homepage www.telsnig.de